

PRIVATE VOLKSSCHULE ST. ANNA - STEYR

Die **Private Volksschule** ist Teil der Bildungsgemeinschaft **St. Anna**. Der Schulerhalter, die Vereinigung von Ordensschulen Österreichs, unterstützt die Arbeit des gesamten Teams hervorragend.

Durch die Neugestaltung und Verlängerung der Jausenpause auf eine halbe Stunde, ist diese geteilt in eine gemeinsame Essenszeit mit den Pädagoginnen und Pädagogen, die auf die mitgebrachte Jause achten können und in eine Bewegungszeit.

Je nach Witterung haben die Schulkinder die Möglichkeit, sich im Schulhaus oder auf dem wunderschönen Freigelände körperlich zu betätigen. Merklich wurde die Konzentration der Schüler und Schülerinnen durch die neue Pausenordnung verbessert. Der Schulgarten wird so oft wie möglich genutzt.

Besonders achtsam geht die Schule auch mit der Psyche jedes einzelnen um. Wertschätzendes Verhalten allen Personen gegenüber ist der Schule ein großes Anliegen. Die Schüler und Schülerinnen versuchen ihre Konflikte selbstständig gewaltfrei zu lösen und arbeiten dabei mit einer Friedenstreppe.



Für besondere und auch persönliche Anliegen oder Probleme stehen vier Stunden in der Woche zur Verfügung, in denen die Kinder mit den Betreuungslehrerinnen arbeiten dürfen.

Durch mehrere Fortbildungen des Lehrerteams im Bereich der Neuen Autorität nach Haim Omer fühlt sich die Schule sehr gut vorbereitet, schwierige Situationen zu meistern. Miteinander reden und etwas wieder gut machen gehört zum Alltag.



Projekte, wie zum Beispiel „Mein Körper gehört mir“ und der Polizeitag sollen einen unterstützenden Beitrag leisten, die Schüler und Schülerinnen zu lehren, sich selbst zu schützen.

Jedes Kind der dritten und der vierten Klasse hat ein Patenkind aus der Grundstufe 1. Die Schüler und Schülerinnen lernen in offenen Lernphasen miteinander und helfen sich gegenseitig im

Schulalltag.

Ernährungsprojekte gibt es an der Schule während des gesamten Schuljahres. Schüler und Schülerinnen bereiten Speisen zu, die auch von den anderen Kindern konsumiert werden können, wie zum Beispiel die Kürbissuppe im Herbst, ein englisches Frühstück oder selbst gerührte Butter.

Weiterentwicklung



Das Projekt „Gesunde Schule“ ist für alle Beteiligten der PVS St. Anna nicht nur ein begrenztes Projekt, sondern täglich im Schulalltag erlebbar.

Wenn sich ein Kind psychisch und physisch nicht wohl fühlt, ist seine optimale Entwicklung nicht gewährleistet. Daher sorgen wir verstärkt für ein wohlwollendes Schulklima und legen Wert auf einen wertschätzenden Umgang zwischen allen beteiligten Personen.



Besonders durch die Lernfeldarbeit, bei der die Schüler/innen in ihrem eigenen Tempo und nach ihrem Wissenstand arbeiten, wird die Freude am Lernen gefördert. Lärmschutzkopfhörer garantieren die benötigte Ruhe für konzentriertes Arbeiten. Sollte nach anstrengender Arbeit im Klassenzimmer Bedarf sein, den Kindern die Möglichkeit zur Bewegung zu geben, ist es jederzeit möglich, unser großes Freigelände zu nutzen.

Den nötigen Ausgleich zu den Arbeiten im kognitiven Bereich schaffen wir durch Singen und Schauspiel. Jährliche Aufführungen, bei denen die Kinder mit Freude dabei sind, zeigen die Kreativität unserer Pädagogen und

Pädagoginnen sowie unserer Schulkinder.

Ebenso versuchen wir die Stärken der Schülerinnen und Schüler möglichst vielen Bereichen zu fördern. Neigungsgruppen wie das Projekt „Let's cook“ oder das Basteln von Naturkrippen helfen vielen Kindern ihre persönlichen Stärken zu zeigen.

Wir können nicht den Weg unsere Kinder ebnen, aber jeden einzelnen stark für seinen Weg machen.

